



Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

10.10.2022



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kreis Vulkaneifel schreitet der Wiederaufbau sichtbar voran. Auch das beliebte Hotel Augustiner Kloster in Hillesheim ist auf einem guten Weg, im März 2023 wieder eröffnen zu können.

In der Kleinstadt in der Eifel sorgte die Naturkatastrophe am 14. Juli 2021 für erhebliche Schäden. Das Wasser strömte von den Berghängen in die tiefer liegenden Stadtteile und überflutete zahlreiche Keller. Am stärksten betroffen war das Vier-Sterne-Plus Hotel Augustiner Kloster.

Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region

Das komplette untere Geschoss mit Aufzug, Heizungs- und Stromtechnik, Wellness- und Spabereich wurde zerstört, und auch durch die Konferenzräume und den Restaurantbereich floss das Wasser. Seitdem sind die Verantwortlichen der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Architekten Dieter Bernardy mit dem Wiederaufbau der Räumlichkeiten beschäftigt. „Denn das Hotel ist für Hillesheim und die gesamte Region ein wichtiger

Wirtschaftsfaktor“, weiß der Erste Beigeordnete Gerald Schmitz.

Die gestiegenen Baupreise, Materialknappheit und Facharbeitermangel erschweren auch den Hillesheimern die Aufbauarbeiten. „Aber in Anbetracht der allgemeinen Umstände kommen wir gut voran und liegen mit den Baumaßnahmen im Zeitplan“, erklärt Architekt Bernardy. Während Spa und Wellnessbereich des Hotels noch mitten in der Restaurierung stecken, wurde beispielsweise der alte Gewölbekeller bereits wiederhergestellt, sodass hier in Zukunft auch wieder geheiratet werden kann. Denn neben dem Hotel sind im Karree des einstigen Augustinerklosters auch die Stadthalle und das Standesamt eingebettet.

Gesamtschaden: 2,5 Millionen Euro

Den Gesamtschaden an Gebäude und Inventar durch die Naturkatastrophe beziffern Schmitz und Bernardy auf rund 2,5 Millionen Euro. Bezahlt werden diese Kosten von der Versicherung für das Gebäude und der Inventarversicherung, als auch aus Mitteln des Wiederaufbaufonds. Beeindruckt hat den Ersten Beigeordneten Gerald Schmitz die Unterstützung durch die Handwerker bei der Sanierung. „Wir arbeiten hier mit Unternehmen aus vielen Gewerken aus Hillesheim und dem näheren Umland zusammen. Manche Betriebe haben andere Aufträge hintangestellt, um den Wiederaufbau des Hotels voranzubringen. Diese Solidarität ist für uns nicht selbstverständlich“, betont Schmitz.

Mit einem neuen Betreiber soll im kommenden Frühjahr die Wiedereröffnung gefeiert werden. Einer guten Tourismussaison sollte im nächsten Jahr in der Stadt Hillesheim, die für ihre Veranstaltungen rund um das Buchgenre Krimi überregional bekannt sind, nichts mehr im Wege stehen. Und das Hotel Augustiner Kloster wird wieder Gäste aus aller Welt begrüßen können.

Der Wiederaufbau geht weiter. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Steingaß
Staatssekretärin
Landesbeauftragte für den Wiederaufbau



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im [Web](#) | auf [Facebook](#) | auf [Twitter](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier** kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen uns dies gerne per Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de mit. Lesen Sie hier unsere [Datenschutzerklärung](#). Fotos: Herbert Piel (Nicole Steingaß), Uli Adams (Hotel)

Absender:
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
Emmeransstraße 27
55116 Mainz
wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de